

- Sperrfrist: 25. Februar 2005, 9.00 Uhr -

*Es gilt das  
gesprochene Wort*

**Rede des Staatssekretärs im Bayerischen  
Staatsministerium für Unterricht und Kultus,  
Karl Freller, anlässlich des 10. Studien- und Be-  
rufsbasars des Melanchthon-Gymnasiums am  
25. Februar 2005 in Nürnberg**

---

- Anrede -

Begrüßung

Ich freue mich sehr, auch heuer wieder als Schirmherr den **gemeinsamen Studien- und Berufsbasar** des Melanchthon-Gymnasiums sowie der Städtischen und Staatlichen Wirtschaftsschule Nürnberg zu eröffnen.

⇒ Der Studien- und Berufsbasar der beiden Schulen ist bereits zu einer bedeutenden Tradition im Nürnberger Raum sowie in ganz Mittelfranken geworden - denn bereits zum 10. Mal leistet dieses Projekt einen **wichtigen Beitrag zur Berufs- und Zukunftsorientierung** junger Menschen.

⇒ Auch für mich ist dieser Termin Ende Februar/Anfang März bereits eine **feste Größe** in meinem Terminkalender - und selbstverständlich ist

es „Ehrensache“, dass ich gerade den „Jubiläumsbasar“ nicht verpasse.

## Bedeutung des Studien- und Berufsbasars

Der Studien- und Berufsbasar hat - wie ein echter Basar auch - eine **große Bedeutung als Marktplatz**, auf dem sich **Anbieter und Interessenten begegnen** - und die „Ware“, um die es geht, sind Informationen und Kontakte für die berufliche Zukunft.

- ⇒ Wie auf einem echten Basar findet der interessierte Besucher hier auf engstem Raum ein genau geordnetes, vielfältiges Angebot,
- ⇒ hat also hervorragende Vergleichsmöglichkeiten,
- ⇒ und wenn der eine Stand nicht genau das anbietet, was Schülern oder Eltern vorschwebt, gehen sie einfach weiter zum nächsten.

Im Vergleich zum ersten gemeinsamen Studien- und Berufsbasar vor 10 Jahren hat sich der **Umfang und das Angebot der Veranstaltung enorm gesteigert**. In diesem Jahr

- kann man sich über mehr als 160 Studien- und Ausbildungsgänge kundig machen,
- informieren über 300 Vertreter - Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Studierende, Ausbildungsleiter -

- von 8 bayerischen Universitäten, 9 Fachhochschulen sowie von mehreren privaten Hochschulen über einzelne Studiengänge und mögliche Berufswege -
- nicht gezählt die Vertreter zahlreicher Banken, Behörden, Unternehmen oder Verbände.

Sie alle bieten Vorträge, Informationsmaterial und teilweise sogar gezielte individuelle Beratung. Dadurch können die jungen **Besucherinnen und Besucher ihre persönlichen Interessen und Begabungen ausloten bzw. konkrete Ausbildungswege finden**, die zu ihrem persönlichen Profil passen.

Wichtige Entscheidung Berufswahl

Und das ist der Grund, warum der Studien- und Berufsbasar für Sie/euch, liebe Schülerinnen und Schüler. Sie stehen vor einer **wichtigen Entscheidung**: Die Schulzeit, in der Ihnen oft andere gesagt haben, was zu tun ist, geht dem Ende zu. Sie müssen nun **selbst Ihr Leben in die Hand nehmen** und selbst entscheiden, wie es weitergehen soll. Je mehr Orientierung und Information Sie sich vor Ihrer Entscheidung beschaffen, desto besser.

## Entscheidungskriterien

Wer eine fundierte Berufs- oder Studienwahl treffen will, muss eine **Vielzahl von Fragen klären**:

- Welche Berufsfelder oder Studienfächer gibt es, in denen ich meine Interessen und Fähigkeiten entfalten kann? **Orientieren Sie sich über das Angebot**: Viele höchst interessante Berufe und Studiengänge sind in der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt. Gleichzeitig ändert sich auch gerade im Hochschulbereich im Zuge der Europäisierung vieles. Schauen Sie sich um, informieren Sie sich und lassen Sie sich anregen!
- **Reflektieren Sie Ihre Fähigkeiten und Wünsche**: Stimmen meine Vorstellungen vom Inhalt eines Berufs oder Studiums mit den tatsächlichen Anforderungen überein? Immer wieder stolpern junge Leute in eine Laufbahn hinein und müssen dann feststellen, dass das Studium oder die Berufsausbildung überhaupt nicht dem entspricht, was ihnen vorschwebte. Machen Sie sich vorher sachkundig! Hier können Sie mit den Experten sprechen!
- **Beachten Sie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung**: Wie sehen meine Anstellungschancen nach dem Studium oder der Ausbildung

aus? Auch hier gilt: Informieren Sie sich über die Prognosen! Natürlich haben diese nur eine begrenzte Gültigkeit, da es ja um einen Zeitraum von mehreren Jahren geht. Aber wenn der Arbeitsmarkt für den von Ihnen angestrebten Beruf sehr ungünstig ist, sollten Sie das Risiko nur auf sich nehmen, wenn Sie sehr motiviert sind und in der Lage sind, überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen.

- Anrede -

Schluss

Um all diese und sicherlich noch viele weitere Fragen zu klären, haben Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, nun auf dem Studien- und Berufsbasar reichlich Gelegenheit. Nutzen Sie diese!

Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Hochschule und Wirtschaft - aber natürlich auch zwischen Städtischer und Staatlicher Wirtschaftsschule und Melanchthon-Gymnasium - ist vorbildlich. Daher gilt allen an der Organisation des Studien- und Berufsbasars und an der Veranstaltung selbst Beteiligten mein herzlicher Dank. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich nun zwei informative und intensive Tage sowie eine glückliche Hand bei der Wahl eurer beruflichen Zukunft!